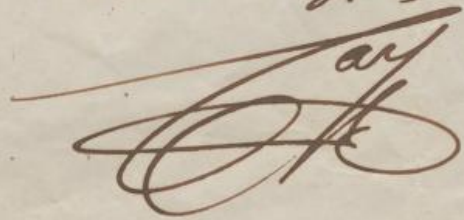


Lieber Herr Bräuer!

Als heute die Fräulein ist, an welchem mir, laut der gewissen und
bestehenden Exposements. Vertrag D.D. 9^{ten} März 846 pag. 14.
Der Herr Bräuer Kündigung zu stellt, so bin ich angewiesen mich mit
Ihren über eine Modalität verständigen zu müssen, welche
Dahin lautet, das das mir nach Verlust der 14^{ten} J. zu stellenden
Kündigungsbrief, welcher eine immer drei Monate vor Ablauf
meiner jeden Contractjahre zu bestehen kann, dahin abgeändert
wird: das mir der Kündigungsbrief der betreffenden W.
bezug zu jeder Zeit während der Contract-Dauer nach
unserer gegenseitigen Vereinbarung Kündigung zu stellen soll.
Die beigefügten liter Bräuer, das ich bei der Officiell:
Vereinigung Gütern, welche die Güter mit jedem Ja:
besuchen für ihre Fortbestand bedürfen, sind der
bei Verzichtnahme von der beabsichtigt mich zuzuziehen
sich. Ich verlange die, mir ein Leih der jeweiligen
Dauer für meine Ihre beabsichtigte vollständige Schrift:
lich zu stellen zu lassen. Ganz Ihre

Prin. v. St. März 849.

bevorzugt






[Handwritten signature]

[Mirrored handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]



[Faint handwritten signature or initials]

[Handwritten text in cursive script, possibly a list or address, including names like 'Herrn', 'Frau', and 'Kinder']

From Ludwig
Groes, Leipzig and
an A. D. p. Carl: Gahr

in
S

